

# WORKBOOK SUC

Dieses Workbook dient einerseits der nationalen, technischen Kommission (TKN) als Prozessgrundlage für die Swiss Universities Championships (SUC) und bietet andererseits den nationalen Disziplinen Chefs (DC) eine Übersicht ihrer Aufgaben und Pflichten.

Es richtet sich zudem an alle Interessierten der Schweizer Hochschulsportwettkämpfe.

## 1. Ziele einer SUC

- 1.1. Die besten, zur Verfügung stehenden, immatrikulierten Athletinnen und Athleten einer Hochschulsport-Organisation, die gute Leistungen erbringen oder im Rahmen der dualen Karriere eingeschrieben sind, messen sich national auf einem guten Niveau und sammeln wertvolle Erfahrungen.
- 1.2. Swiss University Sports vergibt periodisch den Titel des Swiss University Champion an das beste Team respektive an die besten Athletinnen und Athleten.
- 1.3. Der nationale Sportfachverband hat Kenntnis über die SUC und bietet Support an.

## 2. Durchführung und Zeitplan

- 2.1. Im Auftrag von Swiss University Sports definiert die TKN, in welchen Sportarten eine SUC ausgetragen wird. Ein Antrag zur Durchführung einer neuen SUC-Sportart kann von einem TKN-Mitglied oder einer beliebigen Person aus dem Hochschulsportbereich gestellt werden.
- 2.2. Die Austragungstermine werden spätestens Ende August (für das nächste Frühjahrssemester) und Ende Januar (für das nächste Herbstsemester) festgelegt und auf der Website von Swiss University Sports publiziert.
- 2.3. Eine aktuelle Sportartenübersicht (Sports Overview) ist stets im Intranet verfügbar.

## 3. Beurteilung / Einstufung als SUC

Bei der Beantragung des SUC-Status werden die folgenden Punkte berücksichtigt:

### 3.1. Disziplinen Chef/Chefin (DC)

In der Regel übernehmen Hochschulsportlehrpersonen die Rolle des/der DC. Der/die DC initiiert die Organisation, leistet Support und stellt die Kommunikation zur TKN sowie zu Swiss University Sports sicher. Sollte der/die DC eine externe Person ohne direkte Verbindung zu Swiss University Sports sein, erhält diese Unterstützung von einem TKN-Mitglied. Ist kein/e DC verfügbar, übernimmt die TKN die Suche nach einem geeigneten Organisator.

### 3.2. Organisation

Die Verantwortung für die Organisation einer SUC liegt bei den nationalen DC oder der TKN. Die Organisation kann einer Hochschulsport-Organisation, einer Partnerorganisation oder einem Sportverband übertragen werden. Swiss University Sports bietet Unterstützung im administrativen Bereich. Im Rahmen der SUG (Swiss Universities Games) übernimmt Swiss University Sports den Lead und definiert ein Organisationskomitee für Planung und Durchführung. Von einem definierten, geografischen Turnus wird abgesehen.

### 3.3. Vereinbarkeit mit Reglement Swiss Universities Championships

Das Reglement Swiss Universities Championships (WO) ist einzuhalten. Es wird von der TKN definiert, ist den sportartspezifischen SUC-Reglementen übergeordnet und regelt die Bereiche Finanzen, Teilnahmeberechtigung, Organisation sowie allgemeine und spezielle Bestimmungen.

### 3.4. Sportartspezifisches Reglement

Jede SUC-Sportart verfügt über ein sportartspezifisches Reglement. Die nationalen DC sind verantwortlich dafür, dass eine aktuelle Version zum Semesterstart auf der Website von Swiss University Sports verfügbar ist.

### 3.5. Art des Wettkampfs

Die SUC werden stets als eigenständige Wettkämpfe durchgeführt. Eine Integration in einen grösseren bestehenden Event ist möglich. In diesem Fall muss die SUC weiterhin als abgeschlossener, exklusiver Hochschulsportwettkampf für Studierende organisiert und gemäss der WO durchgeführt werden.

### 3.6. Potenzielle Anzahl Teilnehmende

Die Teilnehmerzahl sollte konstant hoch bleiben oder bestenfalls steigen. Das Teilnehmerfeld sollte möglichst viele Hochschulsport-Organisationen umfassen.

### 3.7. Finanzen

Zu Beginn jedes Herbstsemesters reichen die DC in Absprache mit den Organisatoren ein Budget beim Präsidenten/der Präsidentin der TKN ein. Nach Prüfung des Budgets spricht die TKN im Namen von Swiss University Sports einen Pauschalbetrag für jede SUC-Austragung aus. Mindestens die vollen Kosten für Infrastruktur sowie für die Schiedsrichter/innen werden von Swiss University Sports übernommen.

Für aufwändigere Sportveranstaltungen, wie beispielsweise die mehrtägige SUG, kann Swiss University Sports oder der Veranstalter eine Teilnahmegebühr pro Person den Hochschulsport-Organisationen in Rechnung stellen. Der Betrag muss im Voraus klar definiert und kommuniziert werden.

Hochschulsport-Organisationen können zusätzlich auf freiwilliger Basis eigene finanzielle Mittel investieren.

Bei Bedarf gehen die nationalen DC aktiv auf Sportfachverbände zu, um Unterstützungsmöglichkeiten zu klären (z. B. Organisation von Referees, finanzielle Beiträge, Materialsponsoring etc.)

### 3.8. Diverse Faktoren

Faktoren wie Tradition, Bedeutung der Sportart, Qualität des Leistungsniveaus sowie das Potenzial des Sports können ergänzend Einfluss darauf haben, ob eine Sportart den SUC-Status erhält. Sportarten, die bei den Swiss University Games (SUG) vertreten sind, erhalten vorübergehend stets den SUC-Status.

## 4. Klassifizierung

Eine Klassifizierung der SUC-Sportarten wird nicht vorgenommen. Die TKN entscheidet, ob einer Sportart der SUC-Status verliehen wird oder nicht.

## 5. Kommunikation / Ausschreibung

Die Ausschreibung der SUC wird vom/der DC verfasst und der Kommunikationsabteilung von Swiss University Sports übermittelt. Diese überprüft die Angaben, stellt die Ausschreibung auf der Website des nationalen Verbands online und leitet die Informationen über interne Kommunikationskanäle an den DC, die TKN-Mitglieder sowie die Direktoren und Direktorinnen weiter.

Die TKN-Mitglieder sind für die interne Weiterleitung innerhalb der jeweiligen Hochschulsport-Organisationen verantwortlich.

Spielpläne und allgemeine Wettkampf-Informationen werden vom Organisator mindestens drei Arbeitstage vor dem Event direkt an die zuständigen Hochschulsportlehrpersonen und, wenn möglich, an die teilnehmenden Athletinnen und Athleten sowie Coaches verschickt.

## 6. Selektionen und Beschickungen

Für Selektionen und Beschickungen der SUC ist ausschliesslich die Hochschulsport-Organisation verantwortlich. Die Anmeldeprozesse erfolgt über die Hochschulsport-Organisationen.

## 7. Anmeldung

Das Anmeldeverfahren ist in der Ausschreibung festgelegt und wird von Swiss University Sports koordiniert. Die Hochschulsport-Organisationen melden die selektionierten Teams respektive Athletinnen und Athleten.

In Ausnahmefällen ist die Nutzung einer externen Anmeldeplattform möglich. In diesem Fall ist eine doppelte Anmeldung erforderlich: Zunächst melden sich die Athletinnen und Athleten bei ihren lokalen Hochschulsport-Organisationen, um ihr Teilnahmeinteresse zu bekunden. Im Anschluss nehmen sie die Anmeldung auf der externen Plattform vor. Um sicherzustellen, dass nur berechnigte Teilnehmende angemeldet sind, muss der Organisator vor der detaillierten Wettkampfplanung die Teilnehmerlisten den Hochschulsport-Organisationen zur Kontrolle übermitteln.

## 8. Bericht / Rangliste

Zeitnah nach der SUC füllt der Organisator das offizielle Rückmeldungsdocument „Result and Info“ aus und übermittelt es an die Kommunikationsabteilung von Swiss University Sports. Der Versand an die Mitglieder der TKN sowie die Direktorinnen und Direktoren erfolgt durch Swiss University Sports.

## 9. Preise

Für die Podest-Klassierungen stellt der Verband Preise zur Verfügung. Swiss University Sports sendet dem Organisator die Artikel vorab per Post zu.

## 10. Selektion und finanzieller Support EUC bzw. EUG

Die Selektionsrichtlinien für die EUC/EUG werden vom sportartspezifischen DC international sowie dem Chef Leistungssport von Swiss University Sports erstellt und veröffentlicht. In der Regel ist die Rangierung an den SUC/SUG des Vorjahres entscheidend. Bei abweichendem Selektionsreglement wird das Verfahren in der SUC-Ausschreibung kommuniziert.

Die als Nummer 1 selektierten Athletinnen / Athleten und Teams werden durch Swiss University Sports finanziell unterstützt. Am Ende des Selektionsprozesses entscheidet die Hochschulsport-Organisation der Heimhochschule der Athletinnen / Athleten oder Teams, ob sie einen finanziellen Anteil der Teilnahmekosten übernimmt.

Eine Teilnahme an der SUC ist Pflicht, um vom finanziellen Support profitieren zu können.

## 11. Joker in Teamsportarten oder Einzelsportarten mit Teamwertung

Die Jokerregel soll die Anzahl teilnehmender Teams erhöhen, ohne die Identität der teilnehmenden Hochschulsport-Organisationen zu verwässern oder den Titel "Swiss University Champion" abzuwerten. Ein «Dreamteam» zu stellen, darf nicht der Antrieb sein.

Der/die DC legt die maximale Anzahl an Jokern fest und kommuniziert diese in der Ausschreibung sowie im sportartspezifischen Reglement. Die TKN empfiehlt, die Anzahl der Joker pro Team auf 50% der Spieler der Grundaufstellung zu begrenzen.

## 12. Verpflegung

Bei Tageturnieren organisiert die lokale Hochschulsport-Organisation bzw. der Organisator die Verpflegung auf eigene Kosten. Eine Beteiligung seitens Swiss University Sports ist möglich, sofern das eingereichte Budget aufgrund niedriger Infrastruktur- oder Schiedsrichterkosten dies zulässt.

## 13. Branding Material

Swiss University Sports stellt dem Organisator vorab Branding Material zur Verfügung, das am Eventtag aufgestellt werden muss. Die Retournierung erfolgt per Post durch den Organisator, wobei die Kosten dafür dem nationalen Verband in Rechnung gestellt werden können.

## 14. Soziale Medien

Die Kommunikationsabteilung von Swiss University Sports strebt an, bei den Wettkämpfen vor Ort zu sein, um Fotos und Videos zu erstellen und auf den sozialen Medien zu teilen. Ist dies nicht möglich, wird der Organisator und/oder der/die DC gebeten, Fotos und Videos zu machen und diese zur Veröffentlichung an die Kommunikationsabteilung zu übermitteln.

## 15. Unirace

Im Rahmen der Swiss Students Sports Awards vergibt Swiss University Sports jährlich einen attraktiven Preis an die erfolgreichste Hochschulsport-Organisation aller SUC. Die TKN legt die Kriterien für die Preisvergabe fest.

## 16. Doppelfunktionen

Als Organisator oder DC einer SUC ist eine weitere Tätigkeit als Coach oder Spieler an derselben Meisterschaft nicht gewünscht.

Vom Swiss University Sports Exekutivkomitee angenommen am 19. März 2025

TK Chef, Raphaël Germann